



BERLINER HELDEN

HELD DES TAGES

FOTO: CHARLES VUACK



Privat ist Jan Drobniński (29) noch in der Ausbildung. Er befindet an der Technischen Universität gerade sein Studium der Luft- und Raumfahrttechnik. Beim Technischen Hilfswerk ist er schon weiter. Dort engagiert sich der Köpenicker ehrenamtlich als Ausbilder für angehende Helfer. Ich habe selbst vor viereinhalb Jahren beim THW angefangen und die Ausbildung gemacht, heute gebe ich mein Wissen weiter", sagt er. Außerdem war er bei Hochwasser-Einsätzen an Oder und Elbe dabei. Sein Ziel: „Bei einem Auslandseinsatz helfen“

HELDEN GESUCHT

Rettungsschwimmer bei der Wasserwacht

Sie schwimmen wie ein Fisch? Sie haben keine Angst davor, in brenzligen Situationen Erste Hilfe zu leisten, und Sie wollen sich sowieso schon lange ehrenamtlich engagieren? Dann werden Sie doch Rettungsschwimmer bei der Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes. Informationen dazu gibt es im Internet unter: www.wasserwacht.de

Helfer in der Caritas-Kleiderkammer

Die Caritas sucht für ihre Kleiderkammer in der Residenzstraße in Reinickendorf noch Helfer. Ein- bis zweimal wöchentlich, von 9 Uhr bis 13.30 Uhr, müssen Spenden entgegengenommen und anschließend sortiert werden. Kontakt über Ehrenamtsmanagerin Katja Eichhorn unter ☎ 666 33 1279, k.eichhorn@caritas-berlin.de



Infos zur Anmeldung: www.berliner-herald.com ☎ (030) 25 91 73 321

Elma Nielsen betreut ehrenamtlich die Tiere, jetzt hat sie ein Buch über sie geschrieben



Diese Ziegen machen nicht nur Arbeit, sie sorgen auch für Inspiration bei Patin Elma Nielsen

Heldin, deine Welt sind die Ziegen!

Von **NAJDA HEINE**

Für die einen ist es das reines Zickentheater, doch für Elma Nielsen (50) sind ihre Tieren die pure Inspiration. Seit zwei Jahren betreut die Ehrenamtliche sieben Zwergziegen auf dem Vierfelderhof in Gatow. Jetzt hat sie ihre tierischen Erlebnisse sogar in einem Kinderbuch festgehalten. Blacky, Zorro, Mathilda und Susi heißen ihre kleinen Freunde. Und sobald sie das Gatter öffnet, kommen ihr alle entgegengerannt.

Elma Nielsen kennt sie alle beim Namen, zweimal die Woche kommt die Ziegenpatin und kümmert sich um ihre Zöglinge: füttern, streicheln, selbst zum Ausmistern der Ställe ist sich die gelernte Maklerin nicht zu schade.

„Schon als Kind wollte ich immer eine Ziege haben“, erklärt die Helferin ihr Engagement, „als

Stadtmensch geht das aber natürlich nicht.“ Deshalb war sie umso glücklicher, als der Bio-Bauernhof nach Tierpaten gesucht hat. Seitdem ist sie regelmäßig zu Gast, hat mit anderen Helfern sogar ein Baum-



Seit zwei Jahren kümmert sich Elma Nielsen (50) um die Ziegen auf dem Vierfelderhof. Weitere Helfer werden gesucht

haus für die sieben Thüringer Waldziegen gebaut. „Die Tiere sind richtige Bergsteiger“, sagt Nielsen. „Sie sind fast wie Kinder: verspielt, zickig und stur, aber auch lieb, verschmust und total frech“.

Diese Charakterzüge fand die Helferin so faszinierend, dass sie aus ihren Ziegen die Kinderbuchserie „Klaras Welt“ entwickelt hat. Hauptfigur ist – wie soll es anders sein – natürlich eine kleine Ziege, die bei ihren Abenteuern auf dem Bauernhof viel Mut beweist, sich für ihre Freunde einsetzt und tatkräftig anpackt, wenn Hilfe gebraucht wird. Auch in der Wirklichkeit hätte Ziege Klara jede Menge zu tun. Denn Hilfe wird auf dem Vierfelderhof dringend gebraucht.



Dieses Kinderbuch hat die Helferin über die Ziegen geschrieben

Die Kaninchen sollen größere Ställe bekommen, auf den Feldern müssen die Erdbeeren vom Unkraut befreit werden, auf dem 90 Hektar großen Gelände gibt es einfach immer etwas zu tun. Außerdem sucht der Hof für Dutzende Schafe, Schweine, Hühner und andere Tiere nach ebenso liebevollen Paten wie für die Ziegen. Wer den Vierfelderhof unterstützen möchte, findet Informationen unter: ☎ (030) 36 596 90, <http://www.vierfelderhof.de>

Spargel mit Spaghetti: Spitzenkoch lädt Menschen mit Behinderung zum Kurs

Leicht und raffiniert kochen und das auch noch für einen guten Zweck: der Charlottenburger Spitzenkoch Markus Semmler („Das Restaurant“) erfüllt Hobbykochen mit Behinderung jetzt einen Herzenswunsch und zeigte ihnen einen Nachmittag lang in seiner Küche, wie man mit einfachen Mitteln lecker kocht. Organi-

siert wurde die Veranstaltung von der Berliner Lebenshilfe, die sich für Menschen mit geistiger Behinderung engagiert. Auf der Karte standen Spargel mit frischem Bärlauch, Knoblauch und Charlotten. Dazu gab es ganz ungewöhnlich: Spaghetti. „Spargel klassisch kennt jeder“, so Markus Semmler, „wir kochen entsprechend der Sai-

son“. Für den Kick kam dann noch roter Chili dazu. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer das Rezept als Geschenk für zu Hause. Geschrieben in leicht verständlicher Sprache.

Markus Semmler (re.) mit Petra Praise und Alfons Wemhöner, die in einer betreuten Wohn Einrichtung leben



FOTO: STEPHANE LEHMANN

FOTO: CHRISTIAN LORNE